



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender
Manfred Lindenmann



UWG
Fraktionsvorsitzender
Willi Ostermann

CDU

CDU
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Lechner MdL

Stadt Neustadt am Rübenberge
Herrn Bürgermeister Dominic Herbst
– Im Hause –

. November 2020

**Gemeinsamer Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG:
Schankerlaubnis-Gebühr für Gaststätten und Vereine aussetzen – Außenbewirt-
schaftung unbürokratisch genehmigen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbst,

die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beantragen, Gaststätten und ehrenamtliche Vereine im Stadtgebiet von den Gebühren für die Schanklizenz rückwirkend für das Jahr 2020 und für 2021 zu befreien. Darüber hinaus bitten wir die Verwaltung, allen Gastronomiebetrieben in der Kernstadt sowie in den Dörfern die Außenbewirtschaftung überall dort zu erleichtern, wo es räumlich möglich ist und die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird.

Begründung

Die Gastronomie ist direkt und unmittelbar von der Corona-Krise betroffen. Die Schließung der Gaststätten im Frühjahr, die umfangreichen Beschränkungen über die Sommermonate und der erneute Lockdown im November haben erhebliche Umsatzeinbußen für die Betriebe zur Folge. Zusätzlich waren die Gaststätten gezwungen, Investitionen in Hygienekonzepte zu tätigen.

Wir begrüßen die umfangreichen Unterstützungsprogramme der Bundes- und Landesregierung für die notleidende Wirtschaft ausdrücklich und wollen als Stadt Neustadt mit der Erlassung der Schankgebühr 2020/2021 und der unbürokratischen Genehmigung zur Außenbewirtschaftung im kommenden Jahr einen Beitrag zur Entlastung der heimischen Gastronomie leisten. Der Erhalt und die Unterstützung der Gaststättenbetriebe ist von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität in unserer Stadt und den Tourismus in der Erholungsregion Steinhuder Meer.

Die Pandemie stellt auch unsere ehrenamtlichen Vereine und Einrichtungen vor große Probleme. Ausbleibende Eintrittsgelder, geminderte Kursgebühren, Austritte von Mitgliedern und fehlende Einnahmen von Veranstaltungen und Turnieren haben die Vereine aus Sport,

Kultur und Soziales schwer getroffen. Die ehrenamtlichen Strukturen in unserer Stadt bilden eine unverzichtbare Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Mit dem Verzicht auf die Schankgebühren bringen wir als Stadt die Anerkennung und dringend benötigte Unterstützung des Ehrenamtes zum Ausdruck und stärken die ehrenamtliche Arbeit.

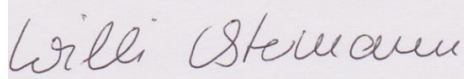
Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lindenmann
Fraktionsvorsitzender



Sebastian Lechner
Fraktionsvorsitzender



Willi Ostermann
Fraktionsvorsitzender

ENTWURF